

ZEPPELIN-STIFTUNG FN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2021 / V 00226	Ausfertigungen: Dezernat III, STP
Dienststelle: Dezernat III Aktenzeichen: DIII-BI	11.08.2021, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Stauber _____ <input checked="" type="checkbox"/> Stadt- und Stiftungspflege _____ <input checked="" type="checkbox"/> BM Köster _____ <input type="checkbox"/> EBM _____ <input checked="" type="checkbox"/> OB Brand _____	

Betreff: Kulturhaus Caserne gGmbH: 1. Erhöhung des jährlichen Zuschusses aus Mitteln der Zeppelin-Stiftung 2. Einmaliger Investitionszuschuss zur Anschaffung einer Lichtenanlage Anlage(n): Anlage 1 Plan 2021 Wirtschaftlicher Geschäftsbericht Anlage 2 Zweckbetrieb Anlage 3 Zusammenstellung der Bereiche Anlage 4 Ideeller Bereich mit Überschrift			
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.			
<input checked="" type="checkbox"/> MS Office Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video

Referent und Zeitdauer: Herr Köster / Herr Haydt - 15 Minuten (5 Minuten Sachvortrag)

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Kultur- und Sozialausschuss	22.09.2021	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	04.10.2021	Beschluss	öffentlich

Auf die entsprechenden Sitzungsvorlagen FVA/KSA/GR – 05.03./07.03./19.03.2018 – DS-Nr. 2018 / V 00047 wird diesbezüglich verwiesen.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein

Kosten: einmaliger Aufwand (konsumtiv) Betrag: EUR
 einmalige Auszahlung (investiv) Betrag: 65.000 EUR
 jährlicher Folgeaufwand: Personalkosten Betrag: EUR
Sachkosten Betrag: 365.000 EUR

Zuschüsse einmalige Einzahlung Betrag: EUR

bzw.

Beiträge: laufende (jährlich) Betrag: EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

Stadt Ergebnis-HH Finanz-HH Kontierungen: Kostenstelle 2810070001
Sachkonto 43180000
 Stiftung Ergebnis-HH Finanz-HH Kontierungen: Auftrag 702810070001
Sachkonto

Zur Verfügung stehende Mittel

Planansatz im lfd. Jahr: 430.000 EUR

Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr: EUR

Noch bereitzustellen: EUR

Deckungsvorschlag: EUR

Auszufüllen durch die Stiftungspflege:

Gemeinnützigkeitsrechtlicher Unbedenklichkeitsvermerk:

Der Beschlussantrag entspricht den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit. Der Beschlussantrag entspricht NICHT den steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der Abgabenordnung: § 52 Gemeinnützigkeit oder § 53 Mildtätigkeit.

Eine Stellungnahme der Stiftungspflege ist als Anlage beigefügt.

Die Vorlage wird von der Stiftungspflege befürwortet.
 nicht befürwortet.

23.08.2021
Datum

gez. i. V. Forstenhäusler
Unterschrift des Stiftungspflegers

Beschlussantrag:

1. Der jährliche Zuschuss für die Kulturhaus Caserne gGmbH wird – zunächst befristet bis zum 31.12.2022 – rückwirkend zum 01.01.2021 von bisher 260.000 EUR auf künftig 365.000 EUR erhöht.
2. Für die Anschaffung einer neuen Lichttechnik wird ein einmaliger Investitionskostenzuschuss in Höhe von 65.000 EUR bewilligt.

Begründung:

I. Aktueller Sachstand

Das Kulturhaus Caserne entstand vor knapp 25 Jahren aus dem Anliegen heraus, in Friedrichshafen einen Ort zu schaffen, der freien Kulturinitiativen wie Theatern und anderen Kulturschaffenden einen Raum zur Entfaltung bietet. Die anfängliche Idee umfasste neben dem Theater, ein Kino, eine Kulturkneipe und einen Club – Bausteine, die bis heute Bestand haben.

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 19. März 2018 wurden die Weichen zur Umwandlung der bestehenden GmbH in eine gemeinnützige GmbH gestellt, um den dortigen Kulturbetrieb zu professionalisieren und damit auch dauerhaft zu sichern.

Auf die entsprechenden Sitzungsvorlagen

FVA/KSA/GR – 05.03./07.03./19.03.2018 – DS-Nr. 2018 / V 00047

wird diesbezüglich verwiesen.

Der erste Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018 wurde in der Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses am 16. Oktober 2019 von der Kulturhaus Caserne gGmbH präsentiert. Das Veranstaltungsangebot wurde seit der Professionalisierung zunächst deutlich ausgebaut. Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgte dann ein Stillstand – unterbrochen von einer kurzen Open-Air Spielzeit im Sommer 2020 – bis Juni 2021.

Mit der Integration der ehemaligen Plattform 3/3 finden zudem viele Ausstellungen im neuen „Kunsthhaus Caserne“ statt, sodass auch die Kunst ihren dauerhaften Platz im Kulturhaus Caserne gefunden hat.

II. Erhöhung des jährlichen Zuschusses / Einmaliger Investitionskostenzuschuss

Im Zuge des Tätigkeitsberichts für das Jahr 2018 sowie in der Sitzung des Beirats der Kulturhaus Caserne gGmbH am 23. Oktober 2019 wurde deutlich, dass der bisher kalkulierte jährliche Zuschuss in Höhe von 260.000 EUR nicht ausreichend ist, um das zwischenzeitlich etablierte Veranstaltungsangebot und den Betrieb im eigentlich geplanten Umfang weiterführen zu können.

Dies liegt zum einen an dem fehlenden Landeszuschuss, mit dem aufgrund der schon vor der Professionalisierung geführten Gespräche grundsätzlich gerechnet wurde, zum anderen aber auch daran, dass Erfahrungswerte bei der ersten Kostenkalkulation zur Professionalisierung fehlten und erst in der Praxis der tatsächliche „Bedarf“ festgestellt wurde.

Der Beirat sprach sich in seiner Sitzung am 23. Oktober 2019 daher mehrheitlich dafür aus, den bisherigen Zuschuss zu erhöhen und jährlich 365.000 EUR für den Betrieb der Kulturhaus Caserne gGmbH zur Verfügung zu stellen. Für das Jahr 2020 war dies aufgrund der Corona-Sondersituation dann aber nicht erforderlich.

Nach entsprechender Beschlussfassung wurde daher der erhöhte Zuschuss beim Haushaltsplan für die Jahre 2021 und 2022 entsprechend berücksichtigt.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die geplante Erhöhung zunächst auf zwei Jahre zu befristen, da die Gesellschaftsstruktur so angepasst werden soll, um ab dem Jahr 2022 die Möglichkeit zu schaffen, erneut einen Landeszuschuss zu beantragen. Sollte dieser Zuschuss ab 2023 oder zu einem späteren Zeitpunkt gewährt werden, so könnte der Zuschuss der Zeppelin-Stiftung ggf. entsprechend reduziert werden.

Nachdem im Jahr 2019 eine neue Tontechnik angeschafft wurde, ist es nun dringend erforderlich, um weiter professionell arbeiten zu können, auch die gesamte Lichttechnik des Kulturhauses zeitnah zu erneuern, da sie nicht mehr den technischen und ökologischen Anforderungen entspricht. Entsprechende Vergleichsangebote wurden bereits eingeholt. Von diesen Angeboten lag das günstigste bei 64.991,14 €. Es soll den Zuschlag erhalten. Der Beirat unterstützt diese Maßnahme und die notwendigen Mittel wurden im Haushaltsplan 2021/22 angemeldet, damit diese Maßnahme im Jahr 2021 umgesetzt werden kann. Entsprechende Investitionskosten wurden im Haushaltsplan der Zeppelin-Stiftung bereits vorgesehen.

III. Finanzielle Auswirkungen

Der jährliche Zuschuss an die Kulturhaus Caserne gGmbH wird – zunächst befristet auf zwei Jahre – auf 365.000 EUR erhöht. Die entsprechenden Haushaltsmittel wurden für den Doppelhaushalt 2021/22 bereits genehmigt.

Für die Beschaffung der neuen Lichttechnik sind 65.000 Euro im DHH 2021/22 eingestellt und in den Haushaltsplan 2021 der Zeppelin-Stiftung aufgenommen.